Taiwan: Bevölkerungsanteil an Bachelorgraduenten liegt über dem OECD-Durchschnitt

24.03.2016 | Berichterstattung weltweit

Laut der neuesten Statistik des taiwanesischen Innenministeriums von Anfang März ist der Bevölkerungsanteil an Taiwanesen mit einem höheren Bildungsabschluss in 2015 auf 5,06 Millionen gestiegen. Das entsprechicht einem Viertel seiner Gesamtbevölkerung.

Der Statistik, die das Bildungsniveau ab dem Alter von 15 Jahren zusammenfasst, kann man entnehmen, dass Ende 2015 42,68 Prozent der Taiwanesen einen Hochschulabschluss und 30,92 Prozent die Hochschulreife als höchsten Bildungsabschluss besaßen. Im direkten Vergleich zu 2005, als nur 3,1 Prozent (oder 500.000 Taiwanesen) einen höheren Hochschulabschluss besaßen, sind es nun 6,4 Prozent bzw. 1,3 Mio. der Bevölkerung .

Zudem haben 45 Prozent der 25- bis 64-Jährigen einen Bachelorabschluss. Dieser Wert liegt höher als der Durchschnitt in den OECD-Mitgliedstaaten (33 %) und ähnelt dem Anteil Südkoreas (45 %) und der USA (44 %). Zu den Ländern mit einem höheren Graduierten-Anteil gehören Kanada (54 %) und Israel (49 %).

Die vergleichsweise hohen Zahlen werden vom Ministerium auf die verstärkte Errichtung von höheren Bildungseinrichtungen in den letzten zehn Jahren sowie die steigende Anzahl an erreichten Hochschulzulassungen, aber auch auf die sinkende Geburtenrate zurückgeführt.

Zum Nachlesen:

- University World News (19.03.2016): Five million hold higher education degrees
- The China Post (13.03.2016): 5 mil. Taiwanese hold degrees from higher education institutions

Quelle: University World News / The China Post

Redaktion: 24.03.2016

Länder / Organisationen: OECD, Thailand

Themen: Bildung und Hochschulen, Ethik, Recht, Gesellschaft, Fachkräfte

Zurück

Weitere Informationen